Beschlüsse und Bekanntgaben

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Rottenburg a.d.Laaber vom 08.07.2021

142 **Gegenstand: Raumordnungsverfahren für das Vorhaben „Ersatzneubau 380-kV-Leitung; Raitersaich – Altheim“ der Firma Tennet; eigene Stellungnahme der Stadt Rottenburg; Stellungnahme der Stadt Rottenburg zu den vorgebrachten Äußerungen.**

Beschluss 1: 18 - 0

Die Stadt Rottenburg wird eine Stellungnahme zu dem Vorhaben abgeben. Es wird gefordert von der Variante Rottenburg Ost 1b Abstand zu nehmen und die oben beschriebenen zwei modifizierten Varianten zu prüfen. Die Verwaltung wird beauftragt in der gemeindlichen Stellungnahme insbesondere auf die Wahrung folgender Belange hinzuwirken bzw. auf Folgendes hinzuweisen:

- Vermeidung von Waldzerstörung/Erhaltung des Amerikaholzes.
- Naherholung und Landschaftsbild im Bereich Amerikaholz, Birkenhof, Oed.
- Reduzierung des Heranrückens an Rottenburg.
- Angleichung an die bisherige Trasse im Abschnitt nordöstlich von Kreuzthann, dadurch Reduzierung von neuem Landverbrauch und Vermeidung neuer Betroffenheiten.
- Berücksichtigung des Kriteriums Rohstoffgewinnung auf FINr. 459, Gemarkung Pattendorf, Fa. Pritsch.
- Keine Erhöhung des Konfliktpotentials durch die modifizierte Variante bei den bedeutenden Belangen Wohnumfeldschutz und Querung von Habitatstrukturen mit hoher Bedeutung für Vögel und Fledermäuse in Wäldern.

Beschluss 2: 18 - 0

1. Der Landkreis Landshut und die betroffenen Gemeinden sehen in der Erdverkabelung eine raumverträgliche Alternative zu Freileitungen. Die Stadt Rottenburg fordert, die Juraleitung auf dem gesamten Gemeindegebiet als Erdkabel zu verlegen. Die gesetzlichen Möglichkeiten sind insoweit auszuschöpfen.
2. Eine mögliche Erdverkabelung ist mittels eines flächenschonenden Pflugverfahrens vorzunehmen.

Beschluss 3: 18 - 0

Der Stadtrat nimmt die Schreiben von Fritz Mirlach, Anton Stöckl, Christoph Landendinger, Jürgen Liedl, Familie Maily, Manfred und Monika Huber sowie der Firma Pritsch zur Kenntnis.

Die vorgebrachten Argumente werden von der Stadt Rottenburg aufgenommen und in die gemeindliche Stellungnahme mit eingearbeitet.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, die vorgebrachte Äußerungen unverzüglich der Regierung von Niederbayern als Höherer Landesplanungsbehörde zuzuleiten.

Beschluss 4: 18 - 0

Der Stadtrat nimmt die Schreiben von Dirk Kunze, Anton Mayer und Josef Blaimer zur Kenntnis.

Eine gemeindliche Stellungnahme dazu wird nicht abgegeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgebrachte Äußerungen unverzüglich der Regierung von Niederbayern als Höherer Landesplanungsbehörde zuzuleiten.

144

Gegenstand: Überarbeiteter Antrag auf Vorbescheid von Herrn Philipp Schie auf Neubau von neun Wohneinheiten in der Volksbadstraße 12.

Beschluss: 13 - 5

Der Stadtrat stimmt der vom Planfertiger beschriebenen Überschreitung der Wandhöhe („maximal 6,965 m im Bereich Aufzug, beim restlichen Gebäude bedeutend geringer durch den vorhandenen Höhenverlauf“) zu.

145

Gegenstand: Bebauungs- und Grünordnungsplan für ein Wohnbaugebiet im Ortsteil Niederhatzkofen, Kastanienweg; Aufstellungsbeschluss.

Beschluss 1: 14 - 4

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB und eines Grünordnungsplanes gemäß Art. 3 Abs. 2 BayNatschG.

Der Bereich ist in dem als Anlage 3 beigefügten Lageplan dargestellt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Allgemeines Wohngebiet festzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landratsamt Landshut zu klären, ob das Verfahren nach § 13b BauGB anwendbar ist.

Falls das Verfahren nach § 13b BauGB nicht anwendbar ist, beinhaltet dieser Beschluss auch die Änderung des Flächennutzungsplanes.

Beschluss 2: 15 - 3

Mit der Ausarbeitung der Planung soll das Büro EGL, Landshut (Frau Eva Weinzierl) beauftragt werden.

146 **Gegenstand: Änderung der Gebührensatzung für die Kindergärten der Stadt Rottenburg a. d. Laaber.**

Beschluss : 16 - 2

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 08.07.2021 einer 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Kindergärten der Stadt Rottenburg a.d. Laaber als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird (Anlage 1), ist Bestandteil dieses Beschlusses.

147 **Gegenstand: Änderung der Gebührensatzung für die Kinderkrippe der Stadt Rottenburg a. d. Laaber.**

Beschluss : 16 - 2

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 08.07.2021 einer 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Kinderkrippe der Stadt Rottenburg a.d. Laaber als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird (Anlage 2), ist Bestandteil dieses Beschlusses.

148 **Gegenstand: Bekanntgabe nichtöffentlicher Stadtratsbeschlüsse vom 22.06.2021 und von Eilentscheidungen des Ersten Bürgermeisters.**

Vorgang: Erster Bürgermeister Holzner gibt die folgenden nichtöffentlichen Beschlüsse vom 22.06.2021 bzw. Eilentscheidungen des Ersten Bürgermeisters bekannt:

Die Beschaffung von 9 interaktiven Tafelsystemen für den Erweiterungsbau der GSMS Rottenburg bei der Fa. Degen, Nürnberg wird genehmigt.

Der Stadtrat stimmt dem Honorarangebot der Stadtentwickler (zur Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes) zu.

Die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die OGTS der GSMS Rottenburg bei der Fa. Greabauer, Rottenburg wird genehmigt.

Der Auftrag für die Anschaffung von Büromöbeln am viergruppigen Kindergarten wird an den Bieter, die Firma Fa. Greabauer, Rottenburg vergeben.

Der Auftrag für die Wandgarderoben an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Garderobia Metallwaren GmbH, Filderstadt vergeben.

Der Auftrag für die Möblierung an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken, München vergeben.

Der Auftrag für die Möblierung am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wehrfritz GmbH & Co.KG, Bad Roch vergeben.

Der Auftrag für die Baufeinreinigung am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Heinersdorfer C.D., Gebäudereinigung, Alteglofsheim vergeben.

Der Auftrag für den Ersatzbau einer Brücke über die Kleine Laaber wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Max Streicher GmbH & Co.KG, Deggendorf vergeben.